

Fenstererneuerung

Sehr geehrte Mieter im Haus Karl-Marx-Straße,

mit den allermeisten, insbesondere den direkt Betroffenen, haben wir uns bereits abgestimmt. Jetzt noch einmal „offiziell“ für alle: Wir haben uns entschlossen, die Fenster des **ersten bis dritten Obergeschosses**¹⁾ (Vorder- und Rückseite des Gebäudes, jedoch ohne WC-Anlagen) zu erneuern. Die Erneuerung ist leider unumgänglich, da einzelne Fenster im 1. OG einen irreparablen Defekt aufweisen. Bestellt sind moderne **dreifach-verglaste Kunststoff-Elemente** mit derselben Aufteilung, wie sie die vorhandenen Holzfenster aufweisen. Nur an der Rückseite haben wir zugunsten einer noch größeren Glasfläche und damit Helligkeit auf den ohnehin wenig befriedigenden Außen-Sonnenschutz verzichtet, wie mit Ihnen besprochen. Und an der Straßenseite können Sie in Zukunft die Oberlichter per Hebel aus normaler Stehposition öffnen.

Die neuen Fenster verfügen über **wesentlich bessere Wärme- und Geräuschkämmeigenschaften** als die vorhandenen. Um die Fassade optisch aufzuwerten, werden wir, wenn technisch realisierbar, die alten Ziergeländer durch moderne Glasbrüstungen ersetzen, wie Sie sie heute bei vielen Neubauten sehen.

Eine solche Modernisierung, die nebenbei bemerkt den größeren Teil einer Jahresmiete verschlingen wird, bringt natürlich auch Lasten für Sie mit sich. Wir sind sehr dankbar, daß sich alle direkt Betroffenen mit uns im Vorfeld auf eine kooperative Abwicklung geeinigt haben. Um Ihre Abläufe so wenig wie möglich zu stören, wird unser Bauingenieur Herr Hubig (Tel. 94831-15) mit jedem Einzelnen Termine absprechen, zu denen Sie dann bitte den Platz vor den Fenstern und natürlich die Fensterbänke freiräumen möchten. Wir gehen von einem Tempo von ca. 4 Fenstern pro Tag aus, so daß unsere eigenen Handwerker insgesamt **3-4 Wochen** mit dem Einbau zu tun haben werden. Erst nach Abschluss der Fenstereinbauarbeiten wird der Glaser die Brüstungen an der Straßenseite montieren; er rechnet mit ca. 3 Tagen Arbeit. Abschließend folgen noch kleinere Beiputzarbeiten. Alle Arbeiten sind ohne Gerüst geplant.

Unsere Handwerker sind im Fenstereinbau sehr erfahren, sie haben eine vierstellige Zahl von Fenstern eingebaut. Die Einbausituation im Haus Karl-Marx-Straße ist allerdings sehr schwierig, so daß unsere obige Zeitschätzung mit Unsicherheit behaftet ist. Wir hoffen auch hier, falls erforderlich, auf Ihre Flexibilität und Kooperation. Wir sind uns ganz sicher, daß Sie für die Mühen der Einbauzeit durch eine merkliche Auf-

wertung der Mieträume entschädigt werden.

Die Anlieferung der Fenster ist für den 8. Februar angekündigt (Lagerort ein leerstehender Raum im 1. OG). Am **19. Februar** wollen wir mit dem Einbau parallel im 1. und 3. OG beginnen. Herr Hubig meldet sich, wie gesagt, telefonisch bei Ihnen.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Breit OHG

¹⁾ Das 4. OG bleibt nur deshalb vorerst ausgespart, weil wir den Ausgang der Nachmietersuche abwarten möchten.